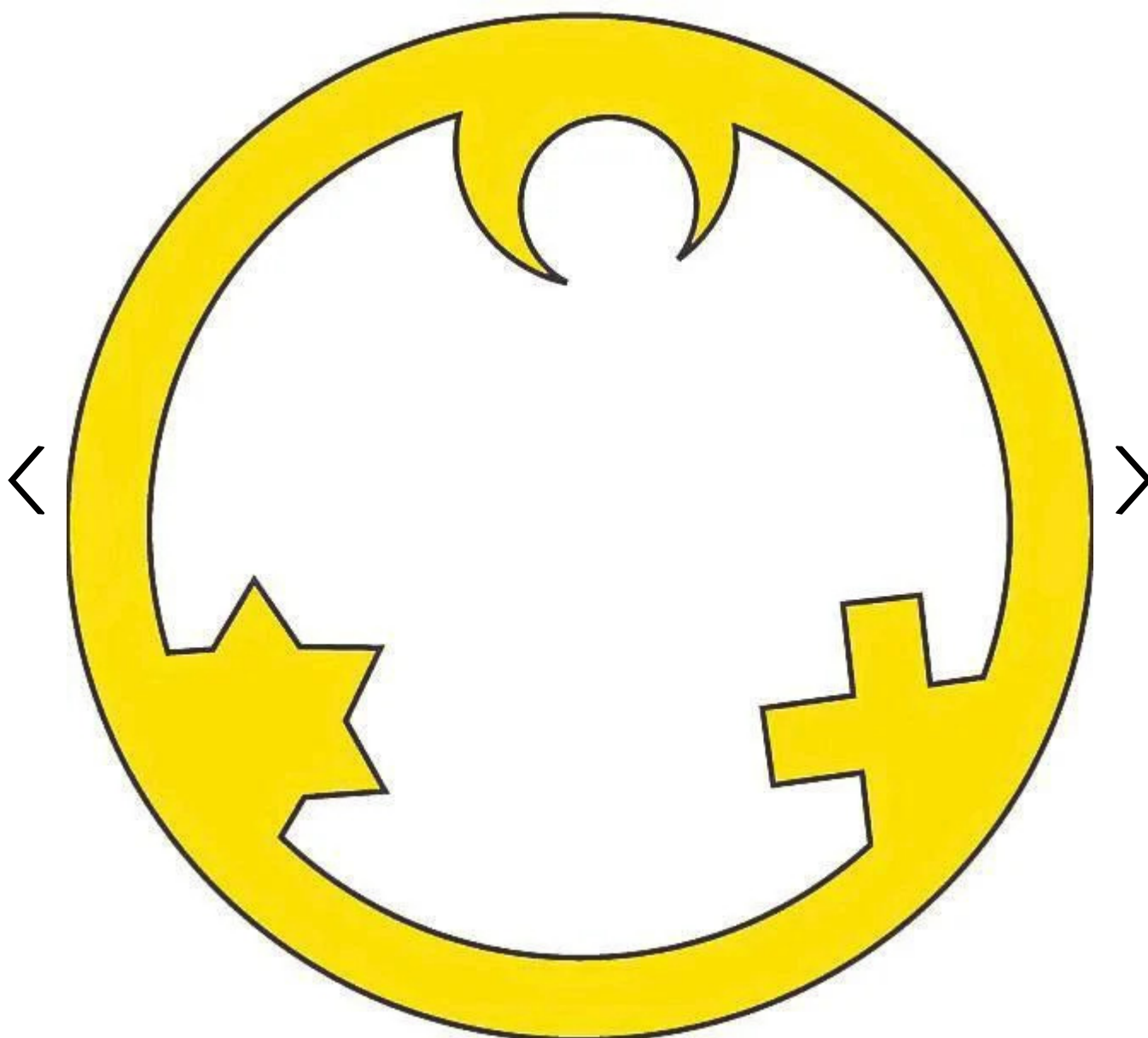


Mittwoch, 02. August 2023, Oeffentlicher Anzeiger, Seite 16

## Die Religionsgemeinschaften verbinden



Zeichen gegen Ressentiments

Prozession zum 10. Jahrestag des „Engels der Kulturen“ auf dem Kornmarkt

Bad Kreuznach. Seit zehn Jahren steht die Bodenintarsie „Engel der Kulturen“ auf dem Kornmarkt für interkulturelle und interreligiöse Begegnung. Die Symbole des Judentums,

Islams und des Christentums bilden einen verbindenden Kreis. In der Mitte tritt ein Engel hervor: ein Bote Gottes für die Menschen. Seit vielen Jahren setzen sich Muslime, Juden und Christen gemeinsam für ein respektvolles Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Weltanschauung ein. Den 10. Jahrestag feiert die City-Kirche Nahe-Raum am Sonntag, 15. Oktober, mit einer Prozession über Kornmarkt, zwei Kirchen und eine Moschee zur Synagoge gefeiert. Los geht es um 15 Uhr in der Pauluskirche. Der interreligiöse Gesprächskreis will gegenseitig die Inhalte und Formen des Glaubens vermitteln und greifbar machen. Den Abschluss der Prozession bildet ein Konzert des interreligiösen Chors, der aus Frankfurt/Main anreist. Er beteiligt sich schon an den Stationen der Prozession und trägt in einem Konzert Psalmvertonungen aus jüdischer und christlicher Tradition vor. Darauf beziehen sich Kompositionen aus der islamischen Tradition. Der Interreligiöse Chor Frankfurt ist in Deutschland bekannt als einzigartiger Klangkörper aus den drei abrahamitischen Religionen. red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.